

**Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2025**

Bilanz zum 31. Dezember 2025

AKTIVA	31.12.2025	31.12.2024
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Rechte	94.773,71	136
2. Software und Lizenzen	644.755,10	723
3. geleistete Anzahlungen	62.123,57	25
	801.652,38	883
II. Sachanlagen		
1. Einbauten auf fremdem Grund	3.811.190,68	3.344
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.574.511,35	3.174
3. Anlagen im Bau	412.175,98	762
	7.797.878,01	7.280
III. Finanzanlagen		
Wertpapiere des Anlagevermögens	3.855.506,36	1.814
	12.455.036,75	9.978
B. Sammlungsvermögen		
1. entgeltliche Neuerwerbungen mit fehlender Lastenfreiheit gemäß § 4 Abs. 1 BM-G	2.310,70	2
2. unentgeltlich erworbenes Sammlungsvermögen mit unbeschränktem Eigentumsrecht	6.633.853,74	6.432
3. Sonstiges Sammlungsvermögen	0,00	0
	6.636.164,44	6.434
C. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Waren	155.611,41	128
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferung und Leistungen	95.666,77	154
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	487.401,88	1.720
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
3. aktivierte Ausstellungskosten	655.164,61	303
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	84
	1.238.233,26	2.178
III. Wertpapiere des Umlaufvermögens		
Sonstige Wertpapiere	2.002.035,66	0
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	9.542.392,80	11.953
	12.938.273,13	14.259
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0
	32.029.474,32	30.671

Bilanz zum 31. Dezember 2025

PASSIVA	31.12.2025	31.12.2024
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Widmungskapital	5.330.971,70	5.331
II. Sonderposten für unentgeltlich erworbenes Sammlungs- vermögen mit unbeschränktem Eigentumsrecht	6.633.853,74	6.432
III. Deckungsvorsorge	4.142.775,81	1.877
davon Vorjahresüberdeckung	1.877.055,80	1.594
	16.107.601,25	13.640
B. Investitionszuschüsse		
1. Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln	5.629.005,47	5.845
2. Investitionszuschüsse aus privaten Mitteln	18.505,16	25
	5.647.510,63	5.870
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Abfertigungen	1.949.115,45	1.824
2. sonstige Rückstellungen	4.251.985,12	4.014
	6.201.100,57	5.838
D. Verbindlichkeiten		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	2.160.420,78	1.644
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
1. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	1.719.143,04	1.289
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	1.719.143,04	1.289
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
2. sonstige Verbindlichkeiten	438.967,04	352
davon aus Steuern	21.356,79	21
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	268.907,04	261
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	438.967,04	352
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
3. Eigentumsrecht des Bundes an den Sammlungs- gegenständen gemäß § 4 Abs. 1 BM-G mit fehlender Lastenfreiheit	2.310,70	2
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	2.310,70	2
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
	2.160.420,78	1.644
E. Rechnungsabgrenzungsposten		
Verpflichtung aus noch nicht widmungsgemäß verwendeten Spenden und sonstigen Zuwendungen	1.912.841,09	3.678
	1.912.841,09	3.678
	32.029.474,32	30.671

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2025

	2025	2024
	EUR	EUR
1. Basisabgeltung	16.628.000,00	15.697
2. Umsatzerlöse	5.130.120,52	4.575
3. andere aktivierte Eigenleistung	105.603,42	25
4. Spenden und andere Zuwendungen	1.130.021,74	1.903
5. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	4.443,37	0
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	6.042,20	29
c) Erträge aus unentgeltlich erworbenem Sammlungsvermögen mit unbeschränktem Eigentumsrecht	202.129,00	172
d) übrige	55.431,10	14
	268.045,67	215
6. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellleistungen		
a) Materialaufwand	-317.953,20	-341
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen davon Aufwandszuschüsse § 5 BM-G	-786.607,48 1.615.729,25	-2.737 357
	-1.104.560,68	-3.078
7. Personalaufwand		
a) Löhne	0,00	0
b) Gehälter davon diverse Vergütung	-9.548.624,12 64.576,42	-9.132 35
c) soziale Aufwendungen davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-3.058.932,08 -363.642,93 -2.534.604,83	-2.824 -172 -2.481
	-12.607.556,20	-11.956
8. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.075.937,45	-2.134
b) Auflösung von zweckgebundenen Finanzierungsbeiträgen für Anlagegegenstände	1.027.315,34	1.069
	-1.048.622,11	-1.065
9. Aufwendungen für die Erweiterung des Sammlungsvermögens	-77.428,12	-34
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen davon Aufwandszuschüsse § 5 BM-G	-6.122.717,02 610.055,33	-6.107 395
11. Zwischensumme aus Z 1 bis 10	2.300.907,22	176
12. Erträge aus Wertpapieren des Finanzanlage- und Umlaufvermögens	47.197,93	34
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	148.380,36	245
14. Aufwendungen aus Finanzanlagen davon Abschreibungen	-28.636,50 -28.636,50	0 0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0
16. Zwischensumme aus Z 12 bis 15	166.941,79	279
17. Ergebnis vor Steuern (Zwischensumme aus Z 11 und Z 16)	2.467.849,01	455
18. Ergebnis nach Steuern	2.467.849,01	455
19. Jahresüberschuss	2.467.849,01	455
20. Zuweisung zum Sonderposten für unentgeltlich erworbenes Sammlungsvermögen mit unbeschränktem Eigentumsrecht	-202.129,00	-172
21. Auflösung der Deckungsvorsorge	0,00	0
22. Zuweisung zur Deckungsvorsorge	-2.265.720,01	-283
23. Bilanzgewinn	0,00	0

ANLAGENSPIEGEL gemäß § 226 (1) UGB per 31. DEZEMBER 2025

Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten				
Stand 01.01.2025	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2025
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.745.065,92	7.618,00	600,00	9.240,00	1.761.323,92
5.335.011,39	94.687,99	8.662,86	140.768,24	5.561.804,76
25.045,48	187.086,33	-	150.008,24	62.123,57
7.105.122,79	289.392,32	9.262,86	-	7.385.252,25
10.476.489,42	99.288,10	52.031,29	852.008,53	11.375.734,76
19.375.552,47	1.165.722,22	1.029.043,32	463.883,93	19.976.115,30
762.392,19	965.676,25	-	1.315.892,46	412.175,98
30.614.434,08	2.230.666,57	1.081.074,61	-	31.764.026,04
1.975.083,95	2.056.871,86	-	-	4.031.955,81
39.694.640,82	4.576.930,75	1.090.337,47	-	43.181.234,10

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. Rechte
2. Software und Lizenzen*)
3. Geleistete Anzahlungen

II. Sachanlagen

1. Einbauten auf fremden Grund
2. Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung**)
3. Anlagen in Bau

III. Finanzanlagen

Wertpapiere des Anlagevermögens

*Geringwertige Vermögensgegenstände gemäß § 204 (1a) UGB

**Geringwertige Vermögensgegenstände gemäß § 204 (1a) UGB

kumulierte Abschreibungen				Restbuchwert	
Stand 01.01.2025	Zugänge	Abgänge	Zuschreibungen	Stand 31.12.2025	Stand 31.12.2024
EUR	EUR	EUR		EUR	EUR
1.609.492,18	57.657,96	599,93	-	94.773,71	135.573,74
4.612.347,84	313.364,54	8.662,72	-	644.755,10	722.663,55
-	-	-	-	62.123,57	25.045,48
6.221.840,02	371.022,50	9.262,65	-	801.652,38	863.282,77
7.132.552,37	483.067,67	51.075,96	-	3.811.190,68	3.343.937,05
16.201.514,10	1.221.847,28	1.021.757,43	-	3.574.511,35	3.174.038,37
-	-	-	-	412.175,98	762.392,19
23.334.066,47	1.704.914,95	1.072.833,39	-	7.797.878,01	7.280.367,61
161.160,65	2.056.871,86	-	-	3.855.506,36	1.813.923,30
29.717.067,14	4.132.809,31	1.082.096,04	15.288,80	12.455.036,75	9.977.573,68

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. Rechte
2. Software und Lizenzen*)
3. Geleistete Anzahlungen

II. Sachanlagen

1. Einbauten auf fremden Grund
2. Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung**)
3. Anlagen in Bau

III. Finanzanlagen

Wertpapiere des Anlagevermögens

*Geringwertige Vermögensgegenstände gemäß § 204 (1a) UGB

**Geringwertige Vermögensgegenstände gemäß § 204 (1a) UGB

SAMMLUNGSVERMÖGEN PER 31. DEZEMBER 2025

	Vortrag TMW 01.01.2025 EUR	Zugang / Aufwendungen/ Zuschreibungen für die Erweiterung EUR	Umbuchungen (Abgang/Abschreibung, Übertragungen) EUR	Stand 31.12.2025 EUR
I. Sammlungsvermögen				
1. Entgeltliche Neuerwerbungen mit fehlender Lastenfreiheit gemäß § 4 Abs.1 BM-G	2.410,66	2.310,70	-	2.310,70
2. Unentgeltlich erworbenes Sammlungsvermögen mit unbeschränktem Eigentumsrecht	6.431.724,74	202.129,00	-	6.633.853,74
3. Sonstiges Sammlungsvermögen (geleistete Anzahlungen)	-	-	-	-
	6.434.135,40	204.439,70	-	6.636.164,44
II. nicht in der Bilanz ausgewiesenes Sammlungsvermögen*)				
1. Entgeltliche Neuerwerbungen die mit Lastenfreiheit gemäß § 4 Abs.1 BM-G kostenfrei ins Eigentum des Bundes übergehen	2.348.848,89	72.706,76	2.410,66	2.423.966,31
2. Unentgeltlich erworbenes Sammlungsvermögen mit beschränktem Eigentumsrecht	-	-	-	-
	2.317.459,60	72.706,76	2.410,66	2.423.966,31
Summe Sammlungsvermögen	8.751.595,00	277.146,46	-	9.060.130,75

*) dient der Dokumentation der Wertzu- und -abgänge des Sammlungsgutes des Bundes seit der Ausgliederung, da das Sammlungsgut des Bundes in der Bilanz nicht erfasst ist.

ENTWICKLUNG DER INVESTITIONSZUSCHÜSSE PER 31. DEZEMBER 2025

	Vortrag 1.1.2025	Zuweisung	Umbuchung	Verwendung	Stand 31.12.2025
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln					
1.1. Rechte	44.307,54	5.263,00	0,00	-19.104,89	30.465,65
1.2. Software und Lizenzen	-261.406,14	12.769,60	345.900,00	-90.427,40	6.836,06
1.3. Einbauten in fremde Gebäude u. fremden Grundstücken	1.983.791,39	73.800,07	1.462.263,66	-417.825,50	3.102.029,62
1.4. Technische Anlagen und Maschinen	816.029,17	9.038,78	545.335,16	-217.517,69	1.152.885,42
1.5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	405.562,26	436.831,78	503.190,41	-275.631,09	1.069.953,36
1.6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	2.856.689,23	266.835,34	-2.856.689,23	0,00	266.835,34
	5.844.973,46	804.538,57	0,00	-1.020.506,57	5.629.005,46
2. Investitionszuschüsse aus privaten Mitteln					
2.1. Rechte	-11,14	0,00	0,00	0,00	-11,14
2.2. Software und Lizenzen	-1.029,64	0,00	0,00	0,00	-1.029,64
2.3. Einbauten in fremde Gebäude und fremden Grundstücken	16.481,53	0,00	0,00	-6.329,25	10.152,28
2.4. Technische Anlagen und Maschinen	3.750,00	0,00	0,00	0,00	3.750,00
2.5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.123,18	0,00	0,00	-479,52	5.643,66
2.6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25.313,93	0,00	0,00	-6.808,77	18.505,16
Gesamt	5.870.287,39	804.538,57	0,00	-1.027.315,34	5.647.510,62

Lagebericht 2025

Geschäftsverlauf 2025

Wir blicken auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Nach dem Rekordjahr 2023 und der erwarteten Konsolidierung 2024 war 2025 wieder klar auf Wachstumskurs. Mit 497.675 Besuchen im Jahr 2025 hat sich das Niveau von etwa einer halben Million Eintritten pro Jahr nachhaltig gefestigt. Dies stellt einen Zuwachs 2025 gegenüber dem Vorjahr von guten 6,4% dar. Zahlreiche Projekte konnten umgesetzt werden.

Die Sonderausstellung zum Thema „100 Jahre Radio“ (Oktober 2024 bis August 2025) hat mit weitreichenden Medienkooperationen ebenso zum Erfolg beigetragen wie die neue Sonderausstellung „Im Bann der Bahn“, die seit Oktober 2025 läuft. Sie hat auch dem vierten Quartal 2025 zu einem kräftigen Zustrom an Besuchen verholfen und dem Museum mit über 145.000 Eintritten das beste Quartal seit der Gründung beschert. Auch die neue Dauerausstellung „Materialwelten“ und die Sonderausstellung „More than Recycling“ haben zu diesem Erfolg positiv beigetragen. Zusammen mit einer inflationsbedingten Anhebung der Eintrittspreise zu Jahresbeginn 2025 konnten die Erlöse aus Eintritten um ca. 14% gesteigert werden. Der gesamte Umsatz stieg um ca. 8% und liegt nun erstmals an der Marke von fünf Millionen Euro.

Trotz Inflation konnten die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in etwa konstant zum Vorjahr gehalten werden. Durch projektbezogene Verschiebungen verlagert sich ein Teil des Ausstellungsbaus ins Jahr 2026 und erhöht den Jahresüberschuss für 2025. Im Geschäftsjahr 2025 konnten Sonderprojekte, wie eine komplette Neuaufstellung der Corporate Identity mit neuer Logopräsenz und der Umbau des Gastronomiebereichs (neuer Name TMW Café), umgesetzt werden. Ein positiver Finanzerfolg durch Zinserträge trägt zusätzlich zu einem positiven Jahrergebnis bei.

Wichtige inhaltliche Meilensteine 2025 waren:

- Eröffnung der neuen Dauerausstellung „Materialwelten“, der Sonderausstellungen „More than Recycling“ und „Im Bann der Bahn“
- Weiterführung der Wechselausstellungen „Innovation Corner“ und „Science Corner“ in Kooperation mit dem AWS und der TU Wien
- Vorantreiben des Großprojekts zur Neuaufstellung des Schausammlungsbereichs naturwissenschaftlicher Grundlagen mit dem Arbeitstitel „Natur und Erkenntnis“
- Umbau des Gastronomiebereichs und neues Betriebskonzept in Zusammenarbeit mit dem Pächter
- Fortführung der Forschungsprojekte (unter anderen) „This is (not) Rocket Science!“, „MenschenLeben“, „Fair Media“, „SoftwareLAB“, „Koloniale Infrastrukturen“ (BMWKMS), Digitalisierung von Schellackplatten (BMKÖS) und „#making MINT female (Mintality Stiftung)“
- Weiterführung der Planung einer Photovoltaikanlage am Hauptgebäude
- Umsetzung eines neuen Corporate Designs, eines neuen CRM-Programms und Erweiterung der Webseite um einen KI-Chatbot und neue Präsenz des Forschungsinstituts.

Forschung und Entwicklung

Das Technische Museum Wien mit Österreichischer Mediathek bekennt sich zu seinem aktiven Forschungsauftrag gemäß §6 Museumsordnung. Etwa ein Drittel des Personalaufwands kann diesen Tätigkeiten zugerechnet werden. Das museumsinterne Forschungsinstitut stellt das Kompetenzzentrum dar, in dem die Forschungsaufgaben gebündelt werden.

Die Bandbreite der Forschungsarbeit im Technischen Museum Wien reicht von Provenienz- und Kolonialismusforschung über Einbettung von KI-Anwendungen in der Archiv- und Museumsarbeit bis zu Bewahrungsstrategien von Software im musealen Kontext. Im Fokus steht die spezifische Beforschung der museumseigenen Sammlungsobjekte. In der Kategorisierung der sozioökonomischen Zielsetzung (gem. Direktion Volkswirtschaft der Statistik Austria) sind die meisten Projekte dem Bereich „Unterrichts- und Bildungswesen“ zuzuordnen.

Die Forschungsarbeit im Technischen Museum Wien und der Österreichischen Mediathek ist hauptsächlich durch Drittfinanzierung in Form von Forschungsförderung ermöglicht. Im Gegensatz dazu wird die hausinterne Entwicklungstätigkeit vor allem aus dem laufenden Budget finanziert. Entwicklungsarbeit beinhaltet neben der wissenschaftlichen Entwicklung von Ausstellungen und Online-Inhalten (Kuratierung) das Entwickeln neuer Vermittlungsprodukte (Führungen, Workshops, Veranstaltungen, VR-Vorführungen, PodCasts und Outreach-Formate).

Die Österreichische Mediathek entwickelt Anwendungsbereiche der automatisierten Spracherkennung zur Transkription und Tiefenerschließung des audiovisuellen Archivmaterials. Ein weiterer Entwicklungsschwerpunkt ist die Weiterentwicklung der Langzeitarchivierung audiovisueller Inhalte, insbesondere „born digitals“.

Ausblick 2026

Für 2026 wurde seitens des BMWKMS eine Erhöhung der Basisabteilung in Höhe von 61 TEUR zugesagt. Durch die projektbezogenen Verschiebungen ins Jahr 2026 ist nun mit einem negativen Jahresüberschuss zu rechnen, der durch den Jahresüberschuss 2025 deutlich abgedeckt ist. Für die Jahre danach wurden Einsparungspläne angefordert und mögliche Kürzungen der Basisabteilung angekündigt. Aus heutiger Sicht kann noch nicht beurteilt werden, ob dies eine Gefährdung der Weiterführung des Betriebs bedeutet, da die Höhe der möglichen Kürzung noch nicht feststeht. Für das Jahr 2026 sind jedoch alle prognostizierten Ausgaben und geplanten Projekte mit dem bestehenden Budget abgesichert. Das Kuratorium hat als Aufsichtsorgan Budget und Vorhabensbericht für das Jahr 2026 genehmigt, auch seitens des BMWKMS liegt die Zustimmung zum Budget 2026 vor. Publikumsseitig ist zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichts der positive Trend vom Vorjahr anhaltend.

Budgetierte Projekte 2026 enthalten unter anderem:

- Eröffnung der neuen Dauerausstellung „Wissenschaft im Wandel“ und der Sonderausstellung mit dem Arbeitstitel „Textil und Technik“
- Weiterführung der Wechsausstellung „Innovation Corner“ mit zwei Beispielungen in Kooperation mit der Verbund AG.
- Fortführung der Neuaufstellungen im Dauerausstellungsberiech „Alltag“ und Vorbereitung einer neuen Dauerausstellung mit dem Arbeitstitel „Space“.
- Fortführung des Outreach-Projekts „RoadLab“ und der Forschungsprojekte (unter anderen) „MenschenLeben“, Digitalisierung Schellackplatten (BMKÖS) und „Bodies in the making“ (BMFWF)
- Bau einer Photovoltaikanlage am Hauptgebäude

Finanzielle Leistungsindikatoren

	2025	2024	
BesucherInnen gesamt	497 675	467 894	+6 %
davon freier Eintritt bis 19 Jahre	255.598	244 691	+4 %
Online-Zugriffe	5.541.000	2 444 246	+127 %
Durchgeführte Vermittlungen (Teilnehmende)	3.070	3 276	-6 %
Betriebsleistung in TEUR	23.262	22 416	+4 %
Eigenerlöse in % der Betriebsleistung	22%	21%	+1 pt%
Personalaufwand in TEUR	12.608	11 956	+5 %
Höhe der Deckungsvorsorge in TEUR	4.143	1.877	+121 %
Eigenfinanzierungsgrad	25%	21%	+4 pt%
Working Capital in TEUR	10.778	12 739	-15 %
Finanzmittelbestand* zum 31.12. in TEUR	11.544	11 953	-3 %
Eigenmittelquote % gem. §23 URG	61%	54%	+7 pt%
Fiktive Schuldentilgungsdauer gem. §24 URG	0 Jahre	0 Jahre	--

Cash Flow Rechnung zum Bilanzstichtag

	2025 TEUR	2024 TEUR
Nettogeldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	3.858	1.781
Nettogeldfluss aus Investitionstätigkeit	-4.267	-2.655
Nettogeldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	-
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	-409	-874
Finanzmittelbestand* am Jahresende (Bilanzstichtag)	11.544	11.953

*Finanzmittelbestand bestehend aus Kassenbestand und Wertpapiere des Umlaufvermögens

Der Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit enthält unter anderem die um 931 TEUR höhere Basisabgeltung. Durch das Großprojekt zum Umbau der Westhalle für die Dauerausstellung „Materialwelten“ stellt 2025 ein Geschäftsjahr mit überdurchschnittlich hoher Investitionstätigkeit dar. Zusätzlich ist in der Position der Kauf von österreichischen Staatsanleihen im Wert von 2.057 TEUR enthalten. Der Finanzmittelbestand am Jahresende 2025 verringert sich, bedingt durch die gesamten getätigten Investitionen, gegenüber jenen des Jahres 2024 (11.953 TEUR).

Finanzinstrumente

Das TMW hat 2025 keine Kredite aufgenommen oder laufen und auch keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt. Zur Sicherung der Werthaltigkeit von Forderungen wird weiterhin ein systematisches Mahnwesen geführt und eine laufende Beurteilung seitens des Rechnungswesens vorgenommen.

Zweigniederlassungen

Die Gesellschaft führt keine Zweigniederlassungen, die zum Firmenbuch anzumelden sind. Die Standorte des TMW sind:

Haupthaus: Mariahilfer Straße 212, 1140 Wien
Mediathek: Webgasse 2a, 1060 Wien und Gumpendorfer Straße 95, 1060 Wien
Depots: Braillegasse 35, 1140 Wien;
 Waagweg 1, 2286 Haringsee
 Am Bahnhof 8, 2294 Marchegg

Risikobericht

Ziel des Risikomanagements ist es, wichtige Risiken zu erkennen, zu bewerten und angemessen zu behandeln oder zu steuern. Die angewandte Methodik orientiert sich an ISO 31000 und wird laufend nachgeschärft. Das interne Kontrollsystem ist umfassend dokumentiert und wird im Rahmen der Wirtschaftsprüfung evaluiert.

Das Risikomanagement baut auf folgenden Hauptsäulen auf:

- Transparente Organisation mit klaren Zuständigkeiten
- Durchgängiges 4-Augenprinzip und wertbezogen steigende Freigabeanforderungen.
- Umfassendes Risikomanagementsystem mit externer Evaluierung.
- Regelmäßige Prüfungen der Gebarung durch externe Fachexperten und die Interne Revision.
- Jährliche Berichterstattung der Revision an das Kuratorium.
- Quartalsmäßiger Risikobericht an das zuständige Ministerium BMWKMS.
- Aufteilung der finanziellen Verantwortung auf die jeweilig zuständigen Leitungspersonen (Kostenstellen und Kostenträgersystem).

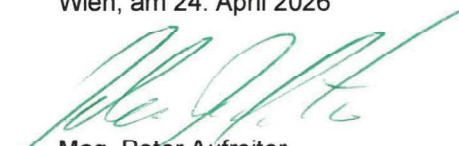
- Ein umfassendes Controlling mit Kennzahlen, das neben den Finanzzahlen auch Besuchszahlen (Besuche und Vermittlungsprogramme) berücksichtigt.
- Eine Compliance-Richtlinie, auf die alle Mitarbeiter:innen eingeschult sind.
- Eine eingerichtete Anlaufstelle gem. Hinweisgeber:innenschutzgesetz
- Elektronisches Bestell- und Freigabesystem mit revisionssicherer Speicherung und Protokollierung.

Aus der wirtschaftlichen Lage und der inhaltlichen Ausrichtung des TMW ergeben sich folgende kritische Faktoren:

- Ausreichende Leistungsabgeltung durch den Bund für eine nachhaltige Bestandssicherung des Betriebs gemäß gesetzlichem Auftrag des Museums.
- Erhaltung der Attraktivität für Besucher:innen durch zielgruppenorientierte Angebote und laufende Weiterentwicklung des Leistungsspektrums.
- Aufrechterhaltung der Sicherheitsstandards für Mitarbeiter:innen und Besucher:innen, Sammlungsobjekte und Infrastruktur.
- Gewährleistung des Nutzungsrechts der Sammlungsobjekte im Bundesbesitz und des Status der Gemeinnützigkeit.

Mit dem Kuratorium als Kontrollorgan wurden 2025 vier Plenarsitzungen und zwei Sitzungen des Prüfungsausschusses abgehalten. Sowohl dem Kuratorium als auch dem zuständigen Ministerium BMWKMS wurde quartalsmäßig über die wirtschaftliche Lage berichtet. Zusätzlich gibt es mit dem BMWKMS laufenden Austausch über die aktuelle Situation und verschiedene Szenarioplanungen. Wie bereits im Ausblick 2026 erwähnt liegt noch keine Abschätzung nötiger Leistungseinschränkungen oder Auswirkungen auf das Fortführungsprinzip aufgrund von angekündigten Budgetkürzungen 2027 und 2028 vor.

Wien, am 24. April 2026



Mag. Peter Aufreiter
Generaldirektor